

Waldorfschüler laufen beim Herbstfest

DALHEIM-RÖDGEN (hec) Im Mittelpunkt des Herbstfestes der Waldorfschule stand der Sponsorenlauf der Schüler. Einige dürften als zukünftige Marathonläufer gehandelt werden, so beeindruckend waren nach Angaben der Waldorfschule die Leistungen der Erst- und Zweitklässler. Während des Herbstfestes bot die Schule die Gelegenheit, am offenen Unterricht der ersten, dritten, vierten und fünften teilzunehmen. Anschließend fanden in der Turnhalle die Präsentationen der einzelnen Jahrgangsstufen statt. Unter den Gästen begrüßte der Sprecher der Freien Waldorfschule auch die SPD-Politiker Norbert **Spinrath**, Ulla **Meurer**, Nicole **von den Driesch** und den Erkelenzer CDU-Landtagsabgeordneten Gerd **Hachen**, die sich die Beiträge der Waldorfschüler ansahen. Die zweite und dritte Klasse beeindruckte das Publikum mit ihren Französischkenntnissen, die sie unter Anleitung ih-

rer Französisch-Fachlehrerin Irene **Pokladnik** vortrugen. Hier wurde eine Ergänzung mit der anschließenden Darbietung des Musiklehrers **Andreas Pätzold** geschaffen: Das Lied „Bruder Jakob“ auf Französisch und Deutsch mit der Zugabe der selbstkreierten Version „Frere Jakob“ und „Bruder Jaques“ der Zweit- und Drittklässler erheiterte das Publikum. Auch die Darbietungen der sechsten sowie der siebten Klasse gefielen den Gästen. Zahlreiche Angebote für Kinder wurden beim Herbstfest rege genutzt. Besonders beliebt war das Sieben von Edelsteinen. Regen Zulauf fand auch die Technikwerkstatt: Dort entstanden aus den Händen der Kinder verschiedene Transportmittel aus Holz – vom Holzkrankenwagen bis zum Holzschiff wurden die Vorstellungen der Kinder greifbare Realität. Das Fest wurde abgerundet durch vielfältige kulinarischen Angebote.